

# Sprach-Freude-Post



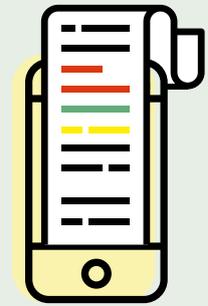
Martina Scheffold war 20 Jahre als Kita-Leitung tätig und arbeitet nun seit vier Jahren als Sprachfachkraft in der Weißenhorner „Sprach-Kita“ in Bayern. Im Regelbetrieb begleitet Frau Scheffold die Fachkräfte bei der alltagsintegrierten Sprachförderung in den Gruppen, bietet Workshops für das Team an und hilft der Einrichtung bei der Zusammenarbeit mit den Familien. Während der coronabedingten Kita-Schließungen unterstützt Frau Scheffold die pädagogischen Fachkräfte mit Angeboten und Infos sowie beim digitalen oder telefonischen Kontakt zu den Familien. Um den Eltern Anregungen für die Sprachförderung zu Hause zu geben, kam Frau Scheffold die Idee der „Sprach-Freude-Post“. Neben altersspezifischen Buchtipps sowie Geschichten zum Vorlesen finden sich in der Post auch Spiel- und Beschäftigungsangebote wie Bastelvorschläge, Lieder, Rätsel und Reime, Fingerspiele oder Rezeptideen. Für die Fachkräfte und Eltern enthält die Post außerdem einen in einfacher Sprache formulierten Fachtext zur Sprachförderung, wie beispielsweise Tipps und Informationen rund um Märchen. Da die Post sehr umfangreich ist, schickt Frau Scheffold sie vierteljährlich an alle Eltern und Fachkräfte per Mail. Zusätzlich versendet sie wöchentlich Vorleseideen an die Familien. Anregungen erhält Frau Scheffold unter anderem von der [Stiftung Lesen](#), die wöchentlich neue [„Vorleseideen für die Kita und zu Hause“](#) in Form von Buch-, Medien- und Aktionstipps bereitstellt. Neben der „Sprach-Freude-Post“ hatte Frau Scheffold noch eine weitere Idee: In Zusammenarbeit mit einer lokalen Buchhandlung erstellte sie einen digitalen „Bücher-Katalog“, aus dem Familien Kinderbücher für das gemeinsame Lesen bestellen können. Normalerweise findet in der Kita zwei Mal im Jahr eine Bücherausstellung statt. Aufgrund des Coronavirus fallen sie dieses Jahr leider aus.



„Von den Eltern habe ich die Rückmeldung erhalten, dass sie sich gemeinsam mit den Kindern auf die digitale Post freuen. Auch die pädagogischen Fachkräfte nutzen die Post, um sich neue Ideen einzuholen. Da unsere Teamtreffen derzeit nicht wie gewohnt stattfinden können, ist die Post eine gute Möglichkeit, den Kolleginnen und Kollegen Inhalte zur Sprachentwicklung zur Verfügung zu stellen.“

Martina Scheffold, Sprachfachkraft im Weißenhorner Kindergarten Nord





# Sprach-Freude-Post



## Auf Verständlichkeit achten

Damit alle Familien von der digitalen Post profitieren, ist es wichtig, die Inhalte in einfacher Sprache zu formulieren. Auch Bilder können dabei unterstützen, Inhalte verständlicher sowie ansprechender aufzubereiten.

## Vielfältigkeit berücksichtigen

Nicht jedes Angebot ist für alle Familien geeignet. Damit für alle etwas dabei ist und die digitale Post nicht langweilig wird, sollte bei den Angeboten auf Vielfältigkeit gesetzt werden.

